

**Protokoll Nr. 01/2016  
der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22.01.2016  
im Sitzungssaal der Gemeinde Strengen**

Beginn: 20:00

Ende: 23:11

**Anwesend:**

Bgm. Ing. Sieß Harald

Mair Roland als Ersatz für Senn Bertram

Ladner Egon

Schöller Heike

Zangerl Roman

Zangerl Bernhard

Juen Richard

Senn Martin

Zangerl Othmar

Siegl Thomas jun.

Mag. Seeberger Manuela

Zangerl Reinhard

Entschuldigt:

Senn Bertram, Plankensteiner Helmut

**Tagesordnung:**

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2015
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Grundkaufvorhaben von Zangerl Johannes, Unterweg
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des neu geschaffenen Kellerraumes im Zubau Volksschule
5. Aussprache über vorliegendes Verlängerungsansuchen Eigenjagd Dawin
6. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe VS-Zubau laut Angebote:
  - \* Schlosserarbeiten
  - \* Boden Musikprobelokal
7. Beratung und Beschlussfassung - Heizkostenzuschuss Widum Pfarrsaal
8. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschläges für 2016
9. Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2017 – 2020
10. Personalangelegenheiten
11. Anfragen, Anträge, Allfälliges

## Tagesordnungspunkt 1

### Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2015

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2015 wurde jedem Gemeinderat und den ersten 3 Ersatzmitglieder per E-Mail übermittelt.

Das Protokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen und durch die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates unterfertigt.

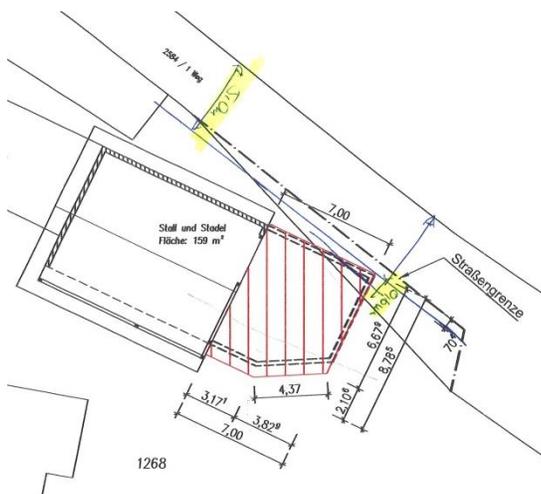
## Tagesordnungspunkt 2

### Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die wahrgenommenen Termine und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung.

## Tagesordnungspunkt 3

### Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Grundkaufvorhaben von Zangerl Johannes, Unterweg, 112 a



Auf der Grundparzelle 1268 stehen das Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude von Zangerl Johannes. Dieser plant auf der Ostseite des Wirtschaftsgebäudes eine Überdachung anzubauen. Für die Umsetzung dieses Bauvorhabens müsste Zangerl Johannes Grund aus der Gp. 2584/1 von der Gemeinde erwerben. Beim benötigten Grund handelt es sich um eine Böschung neben der Fahrbahn. Es wird jedoch kritisiert, dass der Verkauf von Weggrund nicht günstig ist, da man eher anstreben sollte die Fahrbahn zu verbreitern. Nach kurzer Diskussion ist sich der GR jedoch einig, dass der benötigte Grund unter bestimmten Auflagen zum ortsüblichen Preis für Abstandsgrund (€ 30/m<sup>2</sup>) an Zangerl Johannes verkauft werden soll. Es muss eine Grundbreite

von 5 m erhalten bleiben. Auf diese darf Zangerl Johannes bis zu 60 cm auf die Grundgrenze bauen. Des Weiteren soll in Erwägung gezogen werden, dass die benötigte Mauer bei der Böschung entsprechend hoch gebaut wird, damit man die Fahrbahn verbreitern kann.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche aus der GP 2584/1 östlich des Wirtschaftsgebäudes auf der GP1268 zu einem ortsüblichen Preis von € 30,00/m<sup>2</sup> für Abstandsflächen unter folgenden Bedingungen an Zangerl Johannes, Unterweg zu verkaufen:**

- Es muss eine Grundbreite von 5 m bestehen bleiben.
- Die geplante Überdachung muss einen Abstand von 60 cm zur Gp. 2584/1 haben.
- Die entsprechende Böschungsmauer muss hoch genug gebaut werden, damit die Möglichkeit bestehe die Fahrbahn zu verbreitern.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des neu geschaffenen Kellerraumes im Zubau Volksschule**

Mair Roland, Brunnen 185 hat in seiner Funktion als Gemeindechronist und Obmann des Fotoklubs um Vereinsräumlichkeiten angesucht. Ein Kellerraum im Zubau der Volksschule würde sich dafür eignen.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Gemeindechronist einen eigenen Raum benötigt. Der mittlere Kellerraum soll gemeinsam vom Gemeindechronist und dem Fotoclub genutzt werden. Des Weiteren soll die Vergabe der restlichen Kellerräume auch fixiert werden. Der östliche Kellerraum soll von der Schule als Lagerraum verwendet werden und der westliche Raum wird der Musikkapelle Strengen zur Verfügung gestellt.

Mair Roland erklärt sich für diesen Beschluss als befangen.

### **Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung aufgrund von Befangenheit die Kellerräume des Zubaus der Volksschule wie folgt zu nutzen:**

- **Östlicher Kellerraum: Lagerraum für die Volksschule**
- **Mittlerer Kellerraum: Büro Gemeindechronist und Vereinslokal Fotoclub**
- **Westlicher Kellerraum: Lagerraum für die Musikkapelle Strengen**

GR Senn Martin informiert den GR noch über ein weiteres Ansuchen des Gemeindechronisten. Der Gemeindechronist benötigt zur Aufbewahrung der Chronikmappen einen geeigneten Schrank. Des Weiteren werden ein Notebook und ein Drucker benötigt. Bis jetzt hat der Gemeindechronist Arbeiten am PC und das Drucken von Schriftstücken zuhause auf eigene Kosten durchgeführt.

Einen geeigneten Schrank könnte man um € 355,00 ankaufen. Für ein Notebook und einen Drucker muss man noch Preise einholen. Jedoch ist sich der Gemeinderat einig, da ein Notebook und ein Drucker heutzutage günstig zu bekommen sind, dass sich der Gemeindechronist die benötigten Maschinen (Notebook und Drucker) besorgen soll.

Mair Roland erklärt sich für diesen Beschluss als befangen.

### **Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung aufgrund von Befangenheit, dass für den Gemeindechronist zur Lagerung der Chronikmappen ein Schrank zu einem Preis von € 355,00, lt. vorliegendem Auszug des Katalogs der Fa. Office Discount, ankaufen soll. Des Weiteren wird von der Gemeinde eine Notebook und ein Laserdrucker für den Gemeindechronist zur Verfügung gestellt.**

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Aussprache über vorliegendes Verlängerungsansuchen Eigenjagd Dawin**

Es wurde ein Ansuchen an die ÖBF zur Angliederung des Kahlgebirges an die Eigenjagd Dawin gestellt. Diesem Ansuchen wurde per Bescheid genehmigt.

Da die Pacht der Eigenjagd Dawin am 31.03.2017 ausläuft, haben die derzeitige Pächter, Zangerl Reinhard, Balzerlen 135 b und Manfred Zangerl, Obermühle 108 um eine Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages angesucht. Es wurde aber auch eine Interessensbekundung für die Pacht der Eigenjagd Dawin von Dr. Maaß Markus, Dorf 18, eingebracht. Aufgrund ihrer Interpretation des Tiroler Jagdgesetzes waren die derzeitigen Pächter der Meinung, dass man die Verpachtung der Eigenjagd Dawin nicht neu ausschreiben muss sondern das bestehende Pachtverhältnis verlängern kann.

Jedoch wurde der Gemeinde Strengen von der Bezirkshauptmannschaft Landeck Abt. Umwelt/Anlagen am 18.01.2016 folgendes mitgeteilt:

*„Eine Verlängerung des Jagdpachtverhältnisses mit den derzeitigen Pächtern ist aufgrund der veränderten Reviergröße nicht mehr möglich womit die Verpachtung nur nach Vornahme einer Neuausschreibung durchgeführt werden kann.“*

Aufgrund dieser Information hat sich GR Zangerl Reinhard, der auch einer der derzeitigen Jagdpächter der EJ Dawin ist, über den Bezirksjägermeister Erkundigungen eingeholt, ob die Vorgehensweise der Bezirkshauptmannschaft Landeck korrekt ist. Der zuständige Jurist des Tiroler Jägerverbandes kam zum selben Schluss wie die Bezirkshauptmannschaft Landeck. Eine Verlängerung des gestehenden Pachtvertrages ist aufgrund der Änderung der Reviergröße nicht möglich.

Bgm. Ing. Sieß Harald schlägt vor, die Ausschreibung der Eigenjagd Dawin über den Sommer vorzubereiten. Daraufhin soll im Herbst die Neuausschreibung der Eigenjagd Dawin erfolgen. Der Gemeinderat erklärt sich mit dieser Vorgehensweise für einverstanden.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Beschlussfassung zur Auftragsvergabe VS-Zubau laut Angebote:**

- **Schlosserarbeiten**

Bgm. Ing. Sieß Harald berichtet über die vorliegenden Angebote für die Schlosserarbeiten beim Zubau der Volksschule. Von folgenden Firmen liegen Angebote vor:

Fa. Josef Spiss	€ 10.285,00	100 %
Fa. Metallbau Stark	€ 10.411,50	101,23 %
Fa. Metallbau Platter	€ 12.664,50	123,14 %
Preise sind excl. MwSt.		

Mit dem Billigstbieter wurden noch Nachverhandlungen geführt. Spiss Josef gibt nochmals 3 % Skonto.

GR Zangerl Bernhard erklärt sich für diesen Beschluss als befangen.

**Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung aufgrund von Befangenheit die Schlosserarbeiten beim Zubau der Volksschule zu einem Angebotspreis von € 10.285,00 excl. MwSt. an die Fa. Schlosserei Spiss, 6571 Strengen zu vergeben.**

- **Boden Musikprobelokal**

Für den Boden des Musiksaals liegt ein Angebot der Fa. Gritsch vor. Da der Boden bis Ende Jänner verlegt werden muss wurden keine anderen Angebote eingeholt. Die Fa. Gritsch hat zu denselben Konditionen wie den Boden des Kindergartens angeboten. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 6.384,70 excl. MwSt. Darauf werden 3 % Nachlass und 3 % Skonto gewährt. Der Auftrag wurde durch Bgm. Ing. Sieß Harald auch schon an die Fa. Gritsch vergeben. Es ist jedoch noch ein Nachtragsbeschluss nötig. Es soll auch noch der Boden für den Chronistenraum/Fotoklubraum mitverlegt werden.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bodenlegerarbeiten im Zubau des Schulgebäudes für das Musikprobelokal und den Chronistenraum/Fotoklubraum an die Fa. Gritsch zu einem Angebotspreis von € 6.384,70 zu vergeben.**

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Beratung und Beschlussfassung - Heizkostenzuschuss Widum Pfarrsaal**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis welche Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr im Pfarrsaal abgehalten wurden. Dabei wird unterschieden wie viele kirchliche Veranstaltungen waren, wie viele durch die Gemeinde und Vereine kostenlos stattfanden und wie viele durch Vereine und Privatpersonen mit einem Kostenbeitrag stattfanden.

Wie die vergangenen Jahre hat die Pfarre Strengen nun bei der Gemeinde Strengen um einen Heizkostenbeitrag angesucht.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine einmalige Unterstützung als Heizkostenzuschuss für den Pfarrsaal im Jahr 2016 in Höhe von € 450,00 an die Pfarre anzuweisen. Des Weiteren wird der Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 450,00 ab dem Jahr 2017 nicht mehr jedes Jahr beschlossen, sondern gemeinsam mit den Vereinsförderungen ausbezahlt.**

Des Weiteren informiert Bgm. Ing. Sieß Harald den Gemeinderat noch über ein Ansuchen der Volksschule für eine Unterstützung der Innsbruckaktion 2016. Die letzten Jahre hat man € 200,00 ausbezahlt.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Volksschule Strengen mit € 200,00 für die Innsbruckaktion 2016 zu unterstützen. Des Weiteren wird ab dem Jahr 2017 eine Förderung für die Innsbruckaktion der Volksschule nicht mehr jedes Jahr beschlossen, sondern gemeinsam mit der Vereinsförderung ausbezahlt.**

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für 2016**

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 ist in der Zeit vom 25.November 2015 bis zum 09.Dezember 2015 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Strengen aufgelegt. Vom Recht der Einsichtnahme wurde nicht Gebrauch gemacht.

Bei der Sitzung des Gemeindevorstandes am 15. Jänner 2016 wurde der Entwurf zum Haushaltsplan im Detail besprochen und geringfügig noch angepasst. Die gewünschten Änderungen wurden durchgeführt.

Der vorliegende Entwurf für das Jahr 2016:

Gesamtausgaben in der Höhe von € 3.145.200 ( OH € 2.555.200 /AOH € 590.000)

Gesamteinnahmen ebenfalls von € 3.145.200 ( OH € 2.555.200 /AOH € 590.000)

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	92.000,00 €	388.000,00 €
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	80.700,00 €	139.700,00 €
UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	165.000,00 €	462.300,00 €
KUNST, KULTUR UND KULTUS	10.100,00 €	62.900,00 €
SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDER	3.500,00 €	169.300,00 €
GESUNDHEIT	41.400,00 €	244.500,00 €
STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	60.200,00 €	249.600,00 €
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	0,00 €	7.500,00 €
DIENSTLEISTUNGEN	678.900,00 €	597.500,00 €
FINANZWIRTSCHAFT	1.423.400,00 €	233.900,00 €
<b>Summe VA-Konzept inkl. gen. VA für OHH - nach Gruppen</b>	<b>2.555.200,00 €</b>	<b>2.555.200,00 €</b>

**Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben je € 590.000**

**Der Haushaltsplan der Gemeinde Strengen für das Jahr 2016 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.**

### **Tagesordnungspunkt 9**

**Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2017 – 2020**

Der MFP für die Folgejahre 2016 – 2019 ist mit dem VA 2016 lt. Gemeindeabteilung Land alljährlich zu beschließen.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2017	2.276.300 €	2.276.300 €
2018	2.214.200 €	2.214.200 €
2019	2.248.000 €	2.248.000 €
2020	2.268.100 €	2.268.100 €

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den MFP für die Jahre 2017–2020.**

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **Personalangelegenheiten**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.** Die Niederschrift zu dieser Angelegenheit erfolgt in einem eigens geführten Heft.

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Anfragen, Anträge, Allfälliges**

- Bgm. Ing. Sieß Harald informiert den Gemeinderat über die bevorstehende Forsttagssatzung am 25.01.2016. Die Vorhaben für 2016 wurden von Waldaufseher Spiß Markus ausgearbeitet.
- GR Siegl Thomas jun. informiert den Gemeinderat über das Siedlungsprojekt Grieshof. Bei der derzeitigen Planung sei dieses Projekt zum Scheitern verurteilt. Es wird jedoch für die nächste GR-Sitzung ein Antrag der Grundeigentümer gestellt. Die Grundeigentümer würden die Errichtung des Weges übernehmen und ein anderer Bauträger würde Häuser errichten. Es sollen keine Mietobjekte mehr errichtet werden sondern Freizeitwohnsitze. Lt. GR Siegl Thomas jun. ist die Errichtung von Freizeitwohnsitzen gesetzlich gedeckt. Lt. Bgm. Ing. Sieß Harald verstößt dies jedoch gegen das Raumordnungskonzept.
- GR Siegl Thomas erkundigt sich nach dem Salzsilo am Recyclinghof Klaus. Bgm. Ing. Sieß Harald erklärt darauf, dass das falsche Silo geliefert wurde. Eine falsche Skizze beim Angebot war der Grund dafür. Es wurden aber schon Gespräche mit der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Landeck geführt um dieses Problem zu lösen.
- Bgm. Ing. Sieß Harald schlägt vor, dass die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Strengen und der Gemeindegutsargargemeinschaft noch in dieser Amtsperiode beschlossen werden soll.

Bgm. Ing. Sieß Harald bedankt sich bei dem Gemeinderat und schließt die Sitzung.

f.d.P. Stefan Korber